



Am Sonntag, den 13.09.2020, fand in der Gemeinde ein besonderer Festgottesdienst statt. Die eigentlich schon im Mai geplante Konfirmation wurde aufgrund der Corona-Pandemie in den Spätsommer verschoben.

Mit Verwandten, Gästen und einigen Glaubensgeschwistern erlebte die versammelte Gemeinde mit dem Konfirmanden den Gottesdienst unter dem Bibelwort aus Hebräer 8, Vers 10: "Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr. Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein."

Der Vorsteher, Evangelist Claus Cleemann, führte unter Anderem aus, dass Gott im alten Bund von seinem Volk Gehorsam erwartete und Übertretungen oder Abweichungen von vorgegebenen Richtlinien und Geboten mit Strafe beantwortete. Im neuen Bund in Jesus Christus möchte er vielmehr, dass seine Gebote und Gesetze aus der Liebe zu Gott und aus freiem Antrieb und Willen Beachtung finden. Dies ist für einen Christen "Herzenssache".

Priester Hofmann, der im letzten Jahr den Konfirmandenunterricht durchgeführt hatte, wurde um einen Predigtbeitrag gebeten. In seiner Co-Predigt unterstrich er die zuvor geäußerten Gedanken.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes fand dann die Handlung zur Konfirmation statt. Der Konfirmand gelobte Gott feierlich in dem Konfirmationsgelübde die Treue. Es erfolgte dann die Spendung des Konfirmationssegens.

Nach dem Gottesdienst wurde unser junger Glaubensbruder unter Einhaltung der gegebenen Sicherheits- und Abstandsregeln herzlich beglückwünscht.

13. September 2020

Text: [Claus Cleemann](#)

Fotos: [Redaktion](#)

